



Modulkurs 2

DKG Kurs

Berlin

17. und 18.
Januar
2019

6. Osteotomie Kurs Berlin

Theorie und praktische Übungen

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

ich möchte Sie herzlich zum 6. „Berliner Osteotomie Kurs“ einladen. Der Kurs ist mittlerweile fester Bestandteil des Kurs-Kurrikulums der „Deutschen Kniegesellschaft (DKG)“. Diese Gesellschaft will die Forschung, Fort- und Weiterbildung von Ärzten, Therapeuten und Wissenschaftlern bei Verletzungen und Erkrankungen des Kniegelenkes fördern. Sie soll Unfallchirurgen, Endoprothetiker, Sporttraumatologen, Sportmediziner und Wissenschaftler vereinen.

Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Ausbildung auf dem Gebiet der Kniechirurgie. Um diese zu standardisieren, haben wir ein Kurs-Kurrikulum etabliert, das diese Aspekte beinhaltet. Ziel dieses Kurs-Kurrikulums ist die Erlangung des Zertifikates „Kniechirurg“ und besteht aus 6 verschiedenen Modulen. Physiotherapeuten können das Zertifikat „Knierehabilitation“ erlangen. Die genauen Voraussetzungen zur Erlangung dieser Zertifikate finden Sie auf der Webseite der DKG (www.deutsche-kniegesellschaft.de).

Auch die Beinachsenkorrekturen (Modul 2) haben einen festen Stellenwert in der Kniechirurgie. Die größte klinische Bedeutung haben Achsabweichungen in der Frontalebene (Varus- / Valgusdeformität) bei der unikompartimentellen Gonarthrose. Aber auch Torsions- und „Slope“-Fehler der unteren Extremitäten können zu Beschwerden führen: Instabilitäten, Bewegungseinschränkungen, femoropatellare Instabilität, vorderer Knieschmerz.

Daher können nicht nur unikompartimentelle Gonarthrosen bei Genu varum oder valgum eine Indikation zur Beinachsenkorrektur darstellen. Auch „Slope“ bedingte Instabilitäten und Bewegungseinschränkungen oder symptomatische Torsionsfehlstellungen können eine gute Indikation zur Durchführung einer Korrekturosteotomie sein.

Achsenkorrekturen an der unteren Extremität erfordern jedoch eine sorgfältige Indikationsstellung, Planung und Durchführung.

Ziel dieses DKG Kurses ist es, diese Eingriffe von der Analyse der Beinachsenverhältnisse bis zur Osteosynthese durch erfahrene Referenten und Instruktoren darzustellen. Dieser Kurs bietet Ihnen:

- Praxisorientierte Vorträge
- Tipps und Tricks
- Hinweise zu Fehlern- und Gefahren
- Praktische Übungen zur zeichnerischen Deformitätenanalyse
- Praktische Übungen am Sawbone
- Video-Demonstrationen von OP-Techniken
- Kurshandout

Ich freue mich, Sie am 17. und 18. Januar 2019 in Berlin begrüßen zu können.

Mit kollegialen Grüßen



Wolf Petersen

- 13.00** **Anmeldung und Besuch der
Industrieausstellung**
- 14.00 Begrüßung und Einführung in das
Kurskonzept
Vorstellung der DKG
Petersen
- 14.15** **Grundlagen, Planung**
Vorsitz: Frosch, Petersen
- 15'+5' Die Achs- und Torsionsverhältnisse
an der unteren Extremität
Frosch
- 14.35 Workshop Präoperative Planung einer
HTO oder DFO (mit Zeichenübungen)
Leitung: Harrer
Instruktoren: Achtnich, Frosch,
Harrer, Hees, Petersen
- 16.00** **Pause und Besuch der
Industrieausstellung**
- 16.30** **Indikationen zur kniegelenksnahen
Osteotomie**
Vorsitz: Achtnich, Frosch
- 15'+5' Varus- / Vagusdeformität
Achtnich
- 15'+5' Instabilität
Petersen
- 15'+5' Patellofemorale Probleme
Frosch
- 15'+5' „Inwardly pointing knee“
Harrer
- 5'+5' Falldemonstration
Frosch

- 18.00** **Pause und Besuch der
Industrieausstellung**
- 18.30** **OP Techniken Tibiaosteotomie**
Vorsitz: Harrer, Schröter
- 15'+5' Technik der medial öffnenden
Tibiaosteotomie
Dickschas
- 15'+5' Osteotomie und Navigation
Schröter
- 20' Video Demonstration – „Slope“ Korrektur
mit der subtuberositären „closed wedge“
Osteotomie
Hees
- 15'+5' Lateral schließende „closed wedge“
Osteotomie – Indikation und Technik
Harrer
- 5'+5' Falldemonstration
Petersen
- 20.00** **Ende Tag 1**

- 8.15 „Early morning lecture“ –
Beinverlängerungen
Dickschas
- 8.35 OP-Technik der medialen
„open wedge“ Osteotomie**
- 10' Video Demonstration – Medial
öffnende Tibiaosteotomie, Stabilisie-
rung mit winkelstabilem Plattenfixateur
Petersen
- 8.45 Workshop am Sawbone –
Medial öffnende Tibiaosteotomie
**Instruktoren: Achtnich, Dickschas, Harrer,
Hees, Matziolis, Petersen, Schröter**
- 10.00 Pause und Besuch der
Industrieausstellung**
- 10.30 Alternativen zur HTO und Endoprothetik**
Vorsitz: Achtnich, Dickschas
- 15'+5' Entlastungsothesen und Einlagen –
Eine evidenzbasierte Alternative?
Petersen
- 15'+5' Die mediale und laterale Schlittenprothese –
Eine Alternative zur HTO oder DFO?
Matziolis
- 15'+5' Simultane Osteotomie und Endoprothetik
bei Deformitäten Arthrosen
Harrer
- 15'+5' Endoprothetik nach kniegelenksnaher
Umstellungsosteotomie – Tipps und Tricks
Matziolis
- 5'+5' Falldemonstration
Harrer

- 12.00 Pause und Besuch der
Industrieausstellung**
- 12.30 OP-Techniken**
Vorsitz: Harrer, Matziolis
- 15'+5' Technik der lateral öffnenden
distalen Femurosteotomie (DFO)
Achtnich
- 15'+5' Technik der medial schließenden
distalen Femurosteotomie (DFO)
Dickschas
- 15'+5' Technik der femoralen Torsionskorrektur
Schröter
- 15'+5' Trochleaplastik
Schmeling
- 5'+5' Falldemonstration
Achtnich
- 14.00 Pause und Besuch der
Industrieausstellung**
- 14.30 Workshop distale Femurosteotomie**
- 10' Videodemonstration – Medial schlie-
ßende Femurosteotomie, Stabilisierung
mit winkelstabilem Plattenfixateur
Petersen
- 14.40 Workshop am Sawbone – Biplanare
medial schließende Femurosteotomie
**Instruktoren: Achtnich, Dickschas, Harrer,
Hees, Matziolis, Petersen, Schröter**
- 15.30 Pause und Besuch der
Industrieausstellung**

- 16.20** **Varia**
 Vorsitz: Petersen, Schröter
- 15'+5' Komplexe Deformitätenkorrektur
 mit Ringfixateur
Dickschas
- 15'+5' Doppelosteotomie –
 Indikation und Technik
Schröter
- 15'+5' Klinische Ergebnisse nach
 HTO und DFO – Gibt es Evidenz?
Petersen
- 17.20 Lernerfolgskontrolle (MC Test)
- 17.30** **Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen
 und Zertifikate**

PD Dr. med. Andrea Ellen Achtnich
 Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie,
 TU München

Dr. med. Jörg Dickschas
 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
 Klinikum Bamberg

Univ.-Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch
 Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie,
 Handchirurgie und Wiederherstellungschirurgie,
 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Dr. med. Jörg Harrer
 Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie
 Helmut-G.-Walther Klinikum, Lichtenfels

Dr. med. Tilman Hees
 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
 Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin

Univ.-Prof. Dr. med. Georg Matziolis
 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
 Waldkrankenhaus „Rudolf Elle“, Eisenberg

Prof. Dr. med. Wolf Petersen
 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
 Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin

Dr. med. Arno Schmeling
 sporthopaedicum Berlin

PD Dr. med. Steffen Schröter
 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie,
 Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Tübingen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Wolf Petersen
Martin-Luther-Krankenhaus
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

Tagungsort

Martin-Luther-Krankenhaus
Veranstaltungszentrum
Caspar-Theyß-Straße 27
14193 Berlin

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Teilnahme wird bei der Berliner
Ärztekammer beantragt.

Patronat, Kurs-Kurrikulum

DKG – Deutsche Kniegesellschaft e.V.

Teilnahmegebühren

Alle 250 €*
* Bei Anmeldung nach dem 14. Dezember 2018
erhöhen sich die Gebühren um 50 €. Der Preis
versteht sich zzgl. 19 % Mehrwertsteuer.

Anmeldung und Informationen

Congress Compact 2C GmbH
Julie-Amandine Lamotte, Daria Pigulevska
Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin
Telefon +49 30 32708233
Fax +49 30 32708234
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de



4.000 €



1.500 €



1.500 €



1.500 €



1.500 €

NEWCLIP-TECHNICS



1.000 €

ottobock.

750 €

www.osteotomiekurs.de